

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am **Montag, 02. Juli 2007** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fulpmes.

Anwesend: Bgm. Mag. Robert DENIFL, als Vorsitzender
Bgm.-Stv. Hermann HALLER
Bgm.-Stv. Gottfried KAPFERER
GV Johann DEUTSCHMANN
GV Dr. Franz KRÖSBACHER
GR Ing. Johann HÖRTNAGL
GR Hannes KRÖSBACHER
GR Ing. Norbert MAIR
GR Mag. Josef HAMMER
GR Markus MAIR
GR Rudolf TERZA
GR Ernst PFURTSCHELLER
E-GR Michael PFURTSCHELLER
E-GR Hermann SPAN

Abwesend: GV Christine ROOST
GR Roman KRÖSBACHER
GR Karina REINALTER, alle entschuldigt

Schriftführer: Florian STOCKHAMMER

Dauer: 19.30 – 21.00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 10. Mai 2007.
2. Beratung/Beschlussfassung betr. Beauftragung einer Bedarfsraumerhebung/Sozialraumanalyse zum Thema „Mobile Jugendarbeit im Stubaital“.
3. Beratung/Beschlussfassung betr. Kaufvertrag zwischen Johann Steuxner, Waldraasterstraße 8, und öffentlichen Gut, Bahnstraße 6, beide 6166 Fulpmes.
4. Beratung/Beschlussfassung betr. Ansuchen von Kirschner Franz und Christine um Ankauf eines Restgrundstückes neben dem Schlickerbach zwecks Neubau eines Sohnes samt Erstellung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.
5. Beratung/Beschlussfassung betr. Widmung zweier Freizeitwohnsitze für Fritz Bacher und Peter Bacher, Riehlstrasse 1.
6. Beratung/Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung der Gemeinde Fulpmes.
7. Info über das Kreuz bei der Sagerer Kapelle – Aufstellung von Informationstafeln (Schul- und Kulturausschuss).
8. Bericht über die Lärmsituation bei Veranstaltungen am Pavillonvorplatz.
9. Bericht betr. ergänz. Bebauungsplan für Zubau zur Erweiterung Schulungsraum beim Bergrettungsgebäude.
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Mai 2007.

Bgm. **Denifl** stellt die Beschlussfähigkeit fest, im Anschluss daran wird das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

2. Beratung/Beschlussfassung betr. Beauftragung einer Bedarfsraumerhebung/Sozialraumanalyse zum Thema „Mobile Jugendarbeit im Stubaital“.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung von Dr. Peter Egg – Universität Innsbruck – Institut für Erziehungswissenschaften zwecks einer Bedarfsraumerhebung/Sozialraumanalyse in Fulpmes mit Kosten in Höhe von EUR 2.147,00 (443 Jugendliche). Ein entsprechender Fragenkatalog soll nach Ausarbeitung dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt werden, dementsprechende Änderungen behält sich der GR vor. Weiters wird die Ausgabenüberschreitung einstimmig beschlossen.

3. Beratung/Beschlussfassung betr. Kaufvertrag zwischen Johann Steuxner, Waldrasterstraße 8, und öffentlichen Gut, Bahnstraße 6, beide 6166 Fulpmes.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Kaufvertrag (Anhang 1) zwischen Johann Steuxner, Waldrasterstraße 8, und öffentlichen Gut, Bahnstraße 6, beide 6166 Fulpmes, gemäß dem Entwurf abzuschließen. Weiters ist noch die Gegenverrechnung der Rückstände an die Gemeinde Fulpmes darin aufzunehmen.

4. Beratung/Beschlussfassung betr. Ansuchen von Kirschner Franz und Christine um Ankauf eines Restgrundstückes neben dem Schlickerbach zwecks Neubau eines Sohnes samt Erstellung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, das Gst. 2111/39 im Ausmaß von ca. 84m² vermessen zu lassen und Hr. Kirschner das Gst. zum Preis von 110,-€/m² käuflich zu überlassen, wobei die Vermessungskosten, Vertragserstellung und Eintragungsgebühren zu Lasten des Konsenswerbers gehen. Der Beschluss wird durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt und gleichzeitig genehmigt. Für die betroffene Fläche wird die Aberkennung der Öffentlichkeit gem. § 15 TStG verordnet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Teilstück aus Bp. 84 und Gst. 2111/39 (Freiland in Mischgebiet) und Erstellung eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die Bp. .84 und Gst. 2111/39, Kirschner Franz, Fachschulstraße 12, 6166 Fulpmes, KG Fulpmes, gem. den §§ 40.2. und 57.2. TROG 2006 idgF. durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers. Die Flächenwidmungsplan- und Bebauungsplanänderung dienen der Errichtung eines Zweifamilienhauses der beiden Söhne von Herrn Kirschner.

5. Beratung/Beschlussfassung betr. Widmung zweier Freizeitwohnsitze für Fritz Bacher und Peter Bacher, Riehlstrasse 1.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses, die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Fritz Bacher und Peter Bacher, in der Riehlstr. 1, Top 401 und Top 402 gem. dem § 12.3. TROG 2006 idgF. durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers. Die Flächenwidmungsplanänderung dient der Umwidmung der o.a. Wohnungen in Freizeitwohnsitze.

6. Beratung/Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung der Gemeinde Fulpmes.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat gemäß dem Gutachten der Wildbach- und Lawinerverbauung, DI Pittracher Manfred, die Kanalordnung der Gemeinde Fulpmes abzuändern beziehungsweise zu ergänzen: Jeder Neuanschluss an die Oberflächenwasserentsorgungsanlage hat in Hinkunft über ein Retentionsbauwerk zu erfolgen, welches folgender Maßen dimensioniert ist:

Retentionsraum: $3,5\text{m}^3/100\text{m}^2$ versiegelter Fläche

Basisabfluss aus den Retentionsbecken: $0,17\text{ l/s}$ und 100m^2 versiegelter Fläche.

7. Info über das Kreuz bei der Sagerer Kapelle – Aufstellung von Informationstafeln (Schul- und Kulturausschuss).

Hammer verweist auf den Schul- und Kulturausschuss, der sich nach Anhörung von Peter Lanthaler für die Aufstellung von Informationstafeln über das Kreuz bei der Sagerer Kapelle einstimmig ausgesprochen hat. Er erläutert einige interessante Fakten über die Herkunft des Kreuzes, die Geschichte sowie alle Informationen liegen im Gemeindeamt auf und können gerne eingesehen werden. Da es sich um ein sehr wertvolles Kreuz handelt, wird die Sicherheit dieses Kunstwerkes diskutiert. **Hammer** wird dies abklären.

8. Bericht über die Lärmsituation bei Veranstaltungen am Pavillonvorplatz.

9. Bericht betr. ergänz. Bebauungsplan für Zubau zur Erweiterung Schulungsraum beim Bergrettungsgebäude.

Einstimmig wird dieser Punkt auf die Tagesordnung aufgenommen und der GR-Beschluss der Sitzung vom 26. Februar 2007 Punkt 23.) aufgehoben, da bereits am 06. November 2006 ein gültiger Beschluss gefasst wurde.

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

1.) Schreiben Ehrenobmann Herbert Mair / Stubaier Bauerntheater.

Denifl verliest das Schreiben vom Ehrenobmann des Stubaier Bauerntheaters, in dem er dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen dankt und bitte, auch in Zukunft für ausreichende Unterstützung zu sorgen. Als neu gewählter Obmann wird nun E-GR **Pfurtscheller** um ein paar Worte gebeten. Dieser freut sich auf seine Aufgabe und bittet konkret um Zugeständnisse wie z.B. im Theatersaal eine Trennwand aufzustellen (hierfür liegt seit zwei Jahren ein Ansuchen vor). **Denifl** betont, dass das Stubaier Bauerntheater sehr auf die Hoteliers und Gastwirte angewiesen ist, die vermehrt die Gäste zu den Theatervorstellungen bzw. Tirolerabenden führen sollen.

2.) Vandalismus beim Pavillon.

Hammer verweist auf die immer häufiger stattfindenden Vorfälle beim Pavillon. Erst heute gab es wieder einen Vorfall. Als schnelle Maßnahmen würde er Bewegungsmelder installieren, die allerdings geschützt angebracht werden müssten, da die Lampen sonst mit Steinen demoliert würden. Er spricht sogar schon von Kameras, die installiert werden müssen, sollte dieses Problem sich noch weiter verschlimmern.

3.) Parkplatz neben Hauptstraße Adventurepark/Klettergarten.

Krösbacher F. fragt an, wann der Parkplatz neben der Hauptstraße nun endlich fertig wird. **Denifl** erklärt, dass sich in dieser Sache ein Problem ergeben hat, da das Land einen Linksabbieger vorsieht (Kosten EUR 70.000,00). Da die Gemeinde Fulpmes hierfür keine Mittel zur Verfügung hat, wird derzeit mit Roman Krösbacher bezügl. seines Feldes verhandelt, eine Lösung scheint in Sicht.

Beginn der Sitzung	19.30 Uhr
Ende der Sitzung	20.00 Uhr